LEUTE

David Egger, Lukas Gradnitzer und Alexander Probst (von links) bei der Angelobung zum Feuerwehrmann KK/PRIVAT

Die Feuerwehr St. Peter zog Bilanz

Die Freiwillige Feuerwehr St. Peter bei Spittal hielt kürzlich ihre Jahreshauptversammlung ab. Ortsfeuerwehrkommandant und Gemeindefeuerwehrkommandant-Stellvertreter **Peter Gradnitzer** konnte dieses Jahr den Polizeiinspektionskommandanten **Rudolf Naschenweng**, Stadtrat **Bernd Sengseis**, Bezirksfeuerwehrkommandant **Hans Zmölnig**, Abschnittsfeuerwehrkommandant **Herbert Haas**, Ehrenabschnittsfeuerwehrkommandant **Hubert Brunner**, Gemeindefeuerwehrkommandant und Kommandant der Feuerwehr Spittal/Drau **Johannes Trojer**, den Kommandanten der Feuerwehr Olsach-Molzbichl, **Dietmar Lesacher**, sowie den Dienststellenleiter der Feuerwehr Spittal, **Karl Tollschein**, begrüßen. Gradnitzer berichtete von 27 Einsätzen (14 Brandeinsätze und 13 technische Einsätze), 71 Übungen und insgesamt 1862 Einsatzstunden im vergangenen Jahr. **David Egger**, **Lukas Gradnitzer** und **Alexander Probst** wurden angelobt und zum Feuerwehrmann befördert. Das Leistungsabzeichen in Gold erhielten **Walter Richtig** und **Michael Kramer**.

REAKTION

Mehr Köfers wären gut

Zu Berichten zum „Handmaststreit".

Mehr solche Bürgermeister wie Gerhard Köfer und weniger Miesmacher und Querulanten würden nicht nur Spittal, sondern dem ganzen Land gut tun. Was ist daran unkorrekt, wenn ein Bürgermeister sich für seine Bevölkerung einsetzt? Jetzt wird er dafür von einem Parteikollegen kritisiert, der selbst nichts verantworten muss. Herr Kuhn soll vor seiner eigenen Tür kehren und sich nicht ständig wichtig machen. Mein Rat an alle Miesmacher und Besserwisser: Weniger kritisieren und mehr mitarbeiten, damit Spittal sich weiterhin positiv entwickeln kann. **Johann Errat, Spittal**

Spittal erhält 30 Wohnungen

SPITTAL. Ein Wohnbauförderungsdarlehen von rund 1,6 Millionen Euro für 30 Wohneinheiten am Aicherfeld in Spittal wurde in der Regierungssitzung am Dienstag beschlossen. Die Gesamtbaukosten betragen laut Wohnbaureferent Landesrat Christian Ragger rund 4,5 Millionen Euro. „Diese 30 Wohneinheiten sind ein wichtiger Schritt für die Weiterentwicklung der Stadt. Das Land möchte die Bevölkerung bestmöglich unterstützen und die Schaffung von Wohnraum erleichtern", sagte Ragger. Die Fertigstellung der Wohnungen ist für Dezember 2012 vorgesehen.

Unternehmer

Wirtschaftsvereine aus Spittal und Hermagor setzten sich zum Ziel, den Anschluss an den Zentralraum zu erleichtern. Erstmals trafen sich die beiden Vereine bei einer gemeinsamen Tagung.

MARGRET KRONHOFER

Zwei Wirtschafts-Plattformen wur

Die Wirtschaftsvereine „Industrie Gewerbe Oberkärnten" (IGO) für den Bezirk Spittal und „Zukunft Handwerk Industrie Gailtal" (ZHIG) für Hermagor haben erstmals gemeinsam getagt. „Ziel war es, Gemeinsamkeiten und Anknüpfungspunkte zu erarbeiten, die in Projekten genutzt werden können", sagt Josef Walcher von der Entwicklungsagentur Kärnten (EAK), der diese Wirtschaftsvereine managt. 2008 initiierte die EAK in diesen Bezirken Strategieentwicklungsprozesse zur Sicherung und für den Ausbau von Arbeitsplätzen und zur Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit. 2007 wurde dieser Prozess im Lavanttal gestartet. Getragen werden die Wirtschaftsvereine von regionalen Unternehmen, die festlegen, welche Projekte für die Entwicklung gebraucht werden. Damit die Firmen sich auf Ihre Kernkompetenz konzentrieren können, erfolgt das operative Vereins- und Projektmanagement durch die EAK.

Berufsmessen geplant

„Die Zusammenarbeit von Wirtschaft, Schulen und EAK bei Innovation, Kooperation, Marketing und Qualifizierung schafft qualifizierte Arbeits- und Ausbildungsplätze. Damit wird der Abwanderung entgegengewirkt und die Regionen verlieren nicht den Anschluss an den Zentralraum", sagt Walcher. Während im Bezirk Spittal Betriebe verstärkt auf Innovation setzen, liegt in Hermagor der Fokus auf der Zusammenarbeit zwischen Schulen un Wirtschaft. Jetzt wurde festge legt, dass neben einer gemeins men Berufsorientierungsbro schüre auch die Homepages ge meinsam weiterentwickelt we den. Im Oktober dieses Jahre sind in beiden Bezirken Beruf orientierungsmessen geplant. „I Spittal ist es die erste große Me se dieser Art. In Hermagor nac dem Vorjahr die zweite", sagt de 44-jährige Betriebswirt.

Fortgesetzt wird auch der kon tinuierliche Verbesserungspr zess in den Betrieben. Veranst tungen unter dem Motto „inn vierBar" führen innovative B triebe zusammen. Basierend a einen Masterplan gibt es für be de Bezirke Arbeitsprogramn bis 2013. „Bei einer Zwischenev luierung Ende dieses Jahres wi entschieden, ob und wie weite gearbeitet wird", sagt Walch

machen gemeinsame Sache

ur Schaffung von Arbeitsplätzen gegründet KRONHOFER, KK (2)

Franz Wiedenig vom Verein Zukunft Gailtal

Josef Walcher von der Entwicklungsagentur

DATEN UND FAKTEN ZU DEN WIRTSCHAFTSVEREINEN

Gründung. Initiiert von der Entwicklungsagentur Kärnten (EAK), wurden im Februar 2009 im Rahmen der Masterplanentwicklung für die Bezirke Spittal und Hermagor zwei Wirtschaftsvereine gegründet:

Spittal. Verein „Industrie Gewerbe Oberkärnten" (IGO) mit 63 Mitgliedern.

Vorstand. Obmann: Werner Nirschl; 1. Stellvertreter: Rudolf Hahn; 2. Stellvertreter: Franz Kohlmaier; 3. Stellvertreter: Helmuth Kubin; Kassier: Michael Assam; Stellvertreter: Gerhard Kaiser; Schriftführer: Josef Walcher; Stellvertreter: Helmut Fürstauer; Weitere Vorstandsmitglieder: Siegfried Arztmann, Josef Huber, Manuel Lindner, Werner Mayer, Leopold Ebner, Herbert Kulterer, Thomas Maier, Klaus Reiter, Klaus Hanke, Egbert Laggner, Oswald Marolt, Anton Schaubach, Anton Volpini de Maestri.

Hermagor: Verein „Zukunft Handwerk Industrie Gailtal" (ZHIG) mit 37 Mitgliedern.

Vorstand: Obmann: Franz Wiedenig; 1. Stellvertreter: Lukas Petritsch; 2. Stellvertreter: Gerhard Schmid; Kassier: Ernst Wieser; Stellvertreter: Rainer Holz; Schriftführer: Otto Hohenwarter; Stellvertreter: Franz Zoppoth; außerdem im Vorstand: Sabrina Schütz-Oberländer EAK.

Ziele. Die Wirtschaftsvereine, getragen von den regionalen Unternehmen, verfolgen beide das Ziel, Arbeitsplätze auszubauen und die Wettbewerbsfähigkeit gegenüber dem Zentralraum zu erhöhen.

WAS, WANN, WO?

HEUTE, 6. 4.

SPITTAL. Infos zu „Selbsthilfegruppen". Gebietskrankenkasse, 9 bis 11 Uhr.

SPITTAL. LiteraturPur: Thomas Glavinic liest aus seinem Roman „Lisa". Schloss Porcia (Ortenburgerkeller), 19.30 Uhr.

SPITTAL. Jugendkurs: „Wing Tschung Kung Fu" mit Daniel Ruppacher. Jugendzentrum, 19 bis 20.15 Uhr. Info/Anmeldung: Tel. (0 47 62) 56 50-281

SPITTAL. Hilfe und Beratung bei jugendrelevanten Problemen. Jugendzentrum, 14 bis 17 Uhr. Info/Anmeldung: Tel. (0 47 62) 56 50-281

HERMAGOR. Café für Junggebliebene. Evangelisches Pfarrhaus, 14.30 Uhr.

HERMAGOR. Theater: „Enigma" der Neuen Bühne Villach. Musikschule, Gailtalstraße 24, 20 Uhr.

HERMAGOR. Kostenlose Familien-, Partner- & Jugendberatung. Hauptstraße 44, 17 bis 19 Uhr. Tel. (0 50) 53 66 34 90

BERG/DRAU. „Kien"-Spielenachmittag mit dem Dorfservice. Mehrzweckhaus, 14 Uhr.

GMÜND. Vortrag: „Kleine Helfer – große Wirkung. Anwendung von ätherischen Ölen" mit Doris Folda. Gasthof Kohlmayr, 19 Uhr.

GREIFENBURG. Evangelischer Gottesdienst. Gemeindehaus, 10 Uhr.

OBERVELLACH. Müttercafé mit Vortrag „Nein, meine Suppe ess' ich nicht" mit Klaudia Pirker. FamiliJa, 9.30 Uhr.

STEINFELD. Evangelischer Gottesdienst. Seniorenwohnheim, 10.45 Uhr.

STEINFELD. „Volksschüler lesen vor." Bibliothek, 19 Uhr.

APOTHEKEN

SPITTAL. Hygiea-Apotheke, Hauptplatz 4, Tel. (0 47 62) 56 07-0

HERMAGOR. Adler-Apotheke, Hauptstraße 4, Tel. (0 42 82) 20 66

Im kühlen Schatten den Sommer genießen

Die Sommer werden immer heißer. Doch im Schatten einer Markise lässt sich die Sonne in vollen Zügen genießen. Bei den HELLA Markisen-Tagen von 8. bis 20. April gibt es den schönsten Sonnenschutz in riesiger Auswahl zu besonders attraktiven Preisen. Und trotz aller Rabatte werden alle Markisen individuell nach Wunsch gefertigt. Kompetente Beratung, perfekter Einbau und bester Service mit langjähriger Garantie sind selbstverständlich inklusive. Während der Markisen-Aktionstage kann auch ein Luxus-Griller gewonnen werden. Teilnahmekarten finden sich in allen 27 HELLA-Filialen und unter www.hella.info. Wer sich direkt von Qualität und Auswahl überzeugen möchte, besucht am besten einen der HELLA-Stützpunkte an den „Tagen der offenen Tür" am 9. und 16. April.

◆ *HELLA Markisen-Tage vom 8. bis 20. April mit tollen Angeboten* HELLA

HELLA *Jalousien. Markisen. Rollläden.*

ANZEIGE